



Wie reagiert Putin?

Dienstag, 4. Oktober 2022



LBBW_Research

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	12.209	95	16.272	11.976	
MDAX	22.671	301	35.631	21.791	
Euro Stoxx 50	3.342	24	4.392	3.279	
S&P 500	3.678	93	4.797	3.586	
Nasdaq	10.815	240	15.833	10.576	
VDAXNEW (in %)	30,5	-0,2	44,3	16,1	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	1,552	-0,14	1,90	-0,83	
Bund-Rendite 10Y	1,895	-0,21	2,24	-0,18	
US-Treasury 2Y	4,169	-0,09	4,37	0,66	
US-Treasury 10Y	3,649	-0,15	3,96	1,50	
Bund-Future	141,18	2,69	171,37	137,14	

- Schlussquartal macht bei Aktien zumeist Freude
- Heimische Teuerung dürfte im Oktober weiter steigen

Sorge vor militärischer Eskalation

Im Nachklang an die Scheinreferenden verkündete Russlands Präsident Putin am Freitag die Aufnahme der vier ukrainischen Gebiete Donezk, Luhansk, Saporischschja und Cherson in die Russische Föderation. Jene Regionen stehen für rund 15% des ukrainischen Staatsgebiets. Mit der Annexion könnte die Regierung in Moskau die ukrainische Gegenoffensive zu deren Rückeroberung nun als einen Angriff auf Russland werten. Putin hatte bereits erklärt, dass er dazu bereit sei, die "territoriale Integrität" seines Landes notfalls mit Atomwaffen zu verteidigen.

Chance auf Erholung

Die typischerweise schwachen Börsenmonate August und September wurden ihrem zweifelhaften Ruf leider auch dieses Jahr wieder gerecht. Nachdem der DAX im August bereits um 4,8% sank, gab er im September um weitere 5,6% nach. Mit den Monaten Oktober bis Dezember steht nun jedoch das typischerweise beste Quartal des Börsenjahres bevor. Ob es in dieser Phase tatsächlich zu einer fulminanten Jahresendrally oder lediglich zu einem Ausklingen des Börsenjahres kam, hing historisch betrachtet jedoch nicht zuletzt auch von der bis zu diesem Zeitpunkt des Jahres vorherrschenden Marktstimmung ab. War jene so wie dieses Jahr angeschlagen, lag die Wahrscheinlichkeit für ein Plus in den verbleibenden drei Monaten „nur“ bei 78,6% anstatt bei 95,0% wie in „guten“ Jahren. Dabei

fiel auch die kumulierte Durchschnittsperformance mit +3,1% gegenüber +10,3% nicht ganz so üppig aus.



+3,1%

Durchschnittsperformance des DAX im Schlussquartal schwacher Börsenjahre

DAX-Schlussquartal: Zwar nicht ganz so fulminant wie in Jahren, in denen die Stimmung an den Aktienmärkten per Ende September positiv war, jedoch historisch betrachtet trotzdem noch mit recht gutem Chance/Risiko-Profil.

Heimische Teuerung über Eurozone

Am Donnerstag waren die – nicht zuletzt auch wegen des Wegfalls des Tank-Rabatts sowie des 9-Euro-Tickets – besonders massiv nach oben geschossenen heimischen Inflationszahlen für September veröffentlicht worden. Gemessen als auf europäischer Ebene harmonisiertem Verbraucherpreis lag der Anstieg in Deutschland bei 10,9% und damit deutlich höher als die am Freitag nachgereichte Teuerung für den gesamten Euroraum von 10,0%. Im August war dies noch genau umgekehrt: Damals lag der heimische Preisanstieg mit 8,8% nämlich noch leicht unterhalb des Niveaus der Eurozone von 9,1%. Diese Differenz dürfte sich nun sogar noch vergrößern. Mit der zu Oktoberbeginn erfolgten Erhöhung des Mindestlohns steht für Deutschland nämlich der nächste Preishammer bereits in den Startlöchern.

Caixin und ISM schwächeln

Der bereits am Freitag veröffentlichte chinesische Caixin-Einkaufsmanagerindex zum Verarbeitenden Gewerbe enttäuschte erneut und rutschte von 49,5 Punkten im August auf nur noch 48,1 Zähler im September weiter ab, und liegt damit immer stärker im kontraktiven Bereich (<50). Ganz so tief sank der ISM, also das US-amerikanische Pendant zwar nicht. Mit 50,9 Punkten im September nach 52,8 Zählern im August verteidigten die US-Produzenten die Expansionsschwelle (>50) jedoch nur noch knapp.

Salto rückwärts

Manchmal macht es Sinn, dass die Politik zurückrudert. So kassiert die neue britische Regierung die erst jüngst versprochenen Steuersenkungen – zwar nicht für alle – jedoch für die Topverdiener. Und hierzulande dürfen zur Stärkung der Versorgungssicherheit ältere Braunkohlekraftwerke – befristet bis Mitte 2023 – wieder Strom produzieren.

Uwe Streich,
Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	2,716	-0,19	2,96	0,60
Bunds	1,851	-0,20	2,12	-0,15
SSA	2,854	-0,18	3,09	0,45
Covered	2,905	-0,19	3,20	0,16
Non-Financials	3,923	-0,18	4,19	0,75
Financials	4,592	-0,15	4,82	0,74
NF High Yield	8,718	0,01	8,73	3,18

Renditen in %

Devisen



EURUSD



Währung	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	0,9818	0,0021	1,1468	0,9621
EURCHF	0,9727	0,0085	1,0599	0,9452
EURGBP	0,8704	-0,0073	0,8962	0,8261
EURJPY	141,83	0,0291	144,46	125,37
USDCNY	7,0912	0,0000	7,2465	6,3111
USDCHE	0,9907	0,0065	1,0048	0,9103
USDJPY	144,47	-0,2800	144,75	113,67

Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	88,86	0,9	127,98	78,98
Gold (USD/oz.)	1.691	17,34	2.056	1.635
Silber (USD/oz.)	19,42	0,40	26,18	17,77
Kupfer LME (3M, USD/t)	7.508	-52	10.674	7.170
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.220	58	3.849	2.114
Nickel LME (3M, USD/t)	21.258	151	48.078	19.385
Zink LME (3M, USD/t)	2.961	-8	4.499	2.853
Blei LME (3M, USD/t)	1.862	-47	2.497	1.749
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	65,58	-0,83	97,58	57,92

Prognosen

Konjunktur

in %		2021	2022e	2023e
Deutschland	BIP	2,6	1,4	-1,0
	Inflation	3,1	7,5	4,5
Euroraum	BIP	5,2	2,8	-0,6
	Inflation	2,6	8,0	4,5
USA	BIP	5,9	1,5	0,5
	Inflation	4,7	7,5	4,0
China	BIP	8,1	3,4	4,0
	Inflation	0,9	2,8	2,3
Welt	BIP	5,8	3,0	2,2
	Inflation	3,7	5,4	3,3

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz		1,250	2,50	3,00	2,50
EZB Einlagesatz		0,750	2,00	2,50	2,00
Tagesgeld (€STR)*		0,642	1,95	2,55	2,00
3M Euribor		1,185	2,35	2,65	2,00
Swap 2J		2,666	2,55	2,45	1,55
Swap 5J		2,780	2,45	2,30	1,65
Swap 10J		2,885	2,40	2,20	1,75
Bund 2J		1,552	1,60	1,60	0,80
Bund 5J		1,745	1,55	1,50	0,90
Bund 10J		1,895	1,50	1,40	1,00
USA		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate		3,250	4,25	4,25	3,50
Tagesgeld (SOFR)*		2,980	4,10	4,10	3,35
3M USD Geldmarkt		3,617	4,15	4,05	3,25
Swap 2J		4,127	3,65	3,35	2,50
Swap 5J		3,657	3,10	2,90	2,40
Swap 10J		3,399	2,90	2,75	2,55
Treasury 2J		4,169	3,55	3,30	2,40
Treasury 5J		3,883	3,25	3,05	2,55
Treasury 10J		3,649	3,05	2,90	2,70
Weitere Industriestaaten		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*		2,190	2,70	2,70	2,45
UK 10Y Staatsanleihe		3,945	2,70	2,50	2,25
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		0,437	1,30	1,55	1,30
Schweiz 10Y Staatsanleihe		1,032	0,80	0,75	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
DAX	12.209	13.000	14.000	14.500
Euro Stoxx 50	3.342	3.600	3.800	3.900
S&P 500	3.678	4.000	4.300	4.400
Nikkei 225	26.216	28.000	29.000	30.500

Rohstoffe

	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	88,86	95	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.691	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	19,42	18	18	17

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	0,982	1,00	1,02	1,03
EURJPY	141,829	138	141	144
EURCHF	0,973	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,870	0,81	0,80	0,80
EURCNY	6,981	6,80	7,00	7,10
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,511	1,47	1,48	1,49
EURBRL	5,090	6,30	6,50	6,60
EURCAD	1,342	1,35	1,36	1,38
EURCZK	24,545	25,80	26,20	26,30
EURHUF	421,175	380	375	370
EURMXN	19,626	22,50	23,50	24,20
EURNOK	10,514	9,40	9,10	9,10
EURPLN	4,824	4,65	4,40	4,35
EURRON	4,948	5,08	5,14	5,22
EURRUB	58,831	75,00	90,00	95,00
EURTRY	18,203	21,00	22,00	23,00
EURZAR	17,532	18,50	18,00	17,50



Termine des Tages

ZBT	LAND	PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT	
DIENSTAG, 04.10.2022							
11:00	EWU	PPI (Y/Y)	Aug	44,7	-	37,9	*
16:00	USA	Auftragseingänge Industrie (MM)	Aug	0,5	0,2	-1,0	*
	DE	Bund-Länder-Gipfel zu Entlastungspaket und Energiepreisdeckel					***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	0,674	-0,005	0,722	-0,583	
EURIBOR 6M	1,775	-0,034	1,858	-0,546	
USD-LIBOR 1M*	3,143	0,015	3,143	0,101	
USD-LIBOR 6M*	4,232	0,023	4,246	0,339	
CHF Swap 10Y	1,904	-0,185	2,393	0,090	
JPY Swap 10Y	0,576	0,023	0,671	0,133	
GBP Swap 10Y	4,528	-0,201	4,917	1,210	
EUR Swap 30Y	2,251	-0,150	2,434	0,444	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2022		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,54	-0,24	2,87	0,11	65	
Deutschland	1,90	-0,21	2,24	-0,18	-	
Frankreich	2,52	-0,22	2,83	0,12	63	
Griechenland	4,61	0,01	5,39	1,52	272	
Italien	4,10	-0,30	4,62	1,14	221	
Niederlande	2,25	-0,21	2,53	-0,19	35	
Portugal	2,82	-0,24	3,21	0,49	92	
Spanien	3,07	-0,23	3,43	0,60	118	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,437	0,001	7,445	7,435	
EURSEK	10,818	-0,054	10,955	10,228	
EURCNH	6,981	-0,019	7,290	6,754	
EURHKD	7,707	0,017	8,936	7,552	
EURSGD	1,404	-0,002	1,542	1,383	
EURNZD	1,718	-0,014	1,736	1,566	
GBPUSD	1,128	0,012	1,373	1,075	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	97	1	6	39	120	58
Automobiles & Parts	124	2	9	63	160	60
Chemicals	101	1	12	62	117	39
Construction & Materials	110	1	9	59	145	51
Food & Beverage	65	1	4	15	90	43
Health Care	77	1	3	18	99	58
Industrial Goods & Serv.	85	-1	3	35	110	50
Media	117	2	10	58	145	59
Oil & Gas	119	2	8	41	140	78
Personal & Household G.	90	1	6	29	113	61
Retail	106	1	10	52	158	54
Technology	77	2	1	29	112	49
Telecommunications	87	2	4	24	103	55
Utilities	120	2	6	62	136	58
Financials (4,3)*	156	4	15	89	170	67
Banks	137	5	14	83	147	53
Insurance	216	7	26	113	218	103
Real Estate	209	3	18	122	242	87

* Duration (näherungsweise Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

5Y iTraxx Index Spreads	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Main	132	-2	-2	85	139	48
Crossover	625	-16	-31	383	671	240
Senior Financials	146	-1	-1	92	153	55
Sub Financials	266	-5	-3	158	280	106

ICE BofA Indizes ASW Spreads	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
IG Corporates (5,3)*	100	3	11	48	123	52
AAA	14	5	-1	1	33	-9
AA	19	2	4	-4	40	4
A	55	2	6	21	79	29
BBB	133	4	15	68	156	65
HY Corporates (3,6)*	490	16	53	200	542	284
BB	383	12	44	159	425	219
B	630	24	69	243	691	377
Hybridbonds Corp. (4,1)*	290	6	23	99	305	189
Senior Financials (4,1)*	109	6	17	68	117	41
Tier 2 (3,6)*	200	5	16	113	207	87

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 04.10.2022 07:38

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

Landesbank Baden-Württemberg
Strategy Research | 04.10.2022

LBBW